

HEIMATSPORT

Fritz Steinbach Offenbachs Moto-Cross-Hoffnung

Arno Drechsel will seinen Titel in der 250-ccm-Klasse verteidigen

(fra) - Im 6. Lauf zur Moto-Cross-Weltmeisterschaft in Buren bei Gießen unterstrichen in der 500-ccm-Klasse die Belgier André Malherbe und Eric Geboers, sowie der Engländer David Thorpe ihre Favoritenstellung. Den zwei Kilometer langen Rundkurs meisterten sie souverän und belegten schließlich die ersten drei Plätze. Auch im zweiten Lauf konnte die Konkurrenz ihre Dominanz nicht durchbrechen, so daß sie auch am Ende vor 20 000 Zuschauern den Sieg unter sich ausmachten.

In dieser „Königsklasse“ des Moto-Cross spielen die bundesdeutschen Fahrer eine untergeordnete Rolle, so daß ihnen im voraus nur Plazierungen im Mittelfeld zugeordnet wurden. Im Qualifikationstraining ließen die Bundesdeutschen dann mit überraschenden Rennen aufwarten, sechs von ihnen konnten sich für die Wertungsläufe der vierzig schnellsten qualifizieren.

Im Endklassement kamen zwei Fahrer aus der BRD unter die ersten fünfzehn: Siegele und Heutz belegten die Plätze neun und fünfzehn. Ein unerwarteter Erfolg für die bundesdeutsche Moto-Cross-Szene.

Die Erstplatzierten waren: 1. André Malherbe (Honda), 2. Dave Thorpe (Honda), 3. Eric Geboers (Honda), 4. Georges Jobe (Kawasaki).

In der 500-ccm-Nachwuchsklasse gingen fünf Fahrer der Offenbacher Moto-Cross-Vereinigung an den Start. Alle schafften die Qualifikation für den Endlauf. Nach seinem vierten Platz im Halbfinale fiel Fritz Steinbach auf den achten Platz zurück. Nach einem schlechten Start konnte er den verlorenen Boden nicht mehr vollständig wettmachen.

Der 28jährige Fritz Steinbach ist die Offenbacher Moto-Cross-Hoffnung für die nächste Saison. Er hat in den Wertungsläufen der vergangenen Monate fleißig Punkte gesammelt und hat Chancen, in die internationale Klasse aufzusteigen, die ihn zur Teilnahme an der deutschen Meisterschaft und der Weltmeisterschaft berechtigt.

Die Plazierungen der Offenbacher Moto-Cross-Fahrer: 8. Fritz Steinbach (Husqvara), 11. Miroslaw Steinbach (Husqvara), Klaus Schiedhering (Maico), 23. Bernd Klakow (Honda).

Zur internationalen Klasse gehören die für die Offenbacher Moto-

Cross-Vereinigung startenden Rolf Büttner auf einer 500 ccm Maico und der deutsche Moto-Cross-Meister der 250er-Klasse Arno Drechsel. Der gebürtige Südtiroler wird vom österreichischen Motorradkonzern KTM gesponsert.

Drechsel kam vor vier Jahren im Alter von 20 Jahren nach Offenbach und war zunächst „Werksfahrer“ bei Honda, die in Offenbach ihre Niederlassung hat. Honda zog sich im vergangenen Herbst aus dem Moto-Cross-Geschäft zurück, so daß sich der Wahl-Offenbacher nach einem neuen Stall umsehen mußte.

In dieser Saison war Arno Drechsel auf KTM mit großen Zielen gestartet. Nicht nur die Titelverteidigung seiner 1983 errungenen deutschen Meisterschaft in der 250er-Klasse hatte er sich vorgenommen, sondern auch die Weltmeisterschaft hatte er anvisiert.

Ein Daumenbruch setzte ihn dann außer Gefecht, so daß kaum noch Chancen auf den Weltmeistertitel vorhanden sind. Doch in der deutschen Meisterschaft, zu der erst ein Lauf über die Bühne ging, ist für Drechsel, der im Juli wieder startet, noch alles drin.



Fritz Steinbach von der Offenbacher Moto-Cross-Vereinigung belegte der 500-ccm-Nachwuchsklasse auf Husqvara einen erfreulichen achten Platz.